



# Miteinander lernen – digitale Kompetenzen von Studierenden fördern

Anna Lea Simpson, Marcel Deters

# Inhalt

1. Ausgangslage an der FH Bielefeld, Hintergrund zur Reihe
2. Aufbau der Workshopreihe und Inhalte
3. Ziele der Veranstaltungen und Anknüpfung an Kompetenzen
4. Herausforderungen/Ausblick

# Ausgangslage an der FH Bielefeld, Hintergrund zur Workshopreihe

Ergebnisse aus Befragungen (z.B. KOAB):

- Wunsch nach Anbahnung von Schlüsselkompetenzen zum digitalen Lernen (v.a. in Studieneingangsphase)
- Tool für die Kommunikation (Austausch untereinander, Vernetzung)
- Bildung von Lerngruppen sowie die Vernetzung untereinander schwierig

# Aufbau/Ablauf

Einführungsveranstaltung: Einführung in die Zoom-Netiquette

semesterbegleitend: Workshop-Reihe zu digitalen Tools (drei Termine)

weiteres Angebot: Selbstlernkurs „digital zusammenarbeiten“ (OER)

# Workshop-Reihe zu digitalen Tools



Präsentations- und Interaktionsmöglichkeiten in **Zoom**



Cisco **Webex** für Gruppenarbeiten und Präsentationen nutzen



Kollaboratives Arbeiten in **ILIAS**



➤ jeweils als 30-minütige Veranstaltung

# Inhalte der Workshops

<b>Zoom</b>	<b>Cisco Webex</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Chat, Präsentations- und Kommentarfunktionen für kollaboratives Arbeiten</li><li>• Szenarien selbst austesten</li></ul>	<p>Messenger als Tool zum kollaborativen Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation in Gruppen und Bereichen</li><li>• Dateifreigaben und Whiteboards</li><li>• Planung von (Gruppen-) Meetings</li></ul>

# Inhalte der Workshops/ des Selbstlernkurses

<b>ILIAS</b>	<b>Selbstlernkurs (OER)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung virtueller Arbeitsbereiche</li><li>• Interaktive ILIAS-Objekte wie Etherpads, Foren, Blogs und Wikis</li><li>• „Lerngruppen-Zentrale“</li></ul>	<p>Hilfestellungen zur digitalen Zusammenarbeit</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gruppenfindung</li><li>• Gruppenorganisation</li><li>• Ideenfindung</li><li>• Kollaborationsstrategien</li></ul>

# Selbstlernkurs „digital zusammenarbeiten“ (Ausschnitt)



## Gruppenorganisation

Jede\*r spielt eine wichtige Rolle im Team!  
Wer übernimmt was?

- 1 Digitalisierung braucht soziale Kompetenzen
- 2 Teamrollen
- 3 Team-Charta
- 4 Kommunikationswege
- 5 Netiquette
- 6 Meeting-Baukasten







erstellt vom Projekt Digital Mobil @ FH Bielefeld



# Ziele der Veranstaltungen

- Digitale Kompetenzen in der Studieneingangsphase stärken
- Studierende bei Organisationsprozessen unterstützen
- Vernetzung untereinander stärken und Peer Learning fördern
- Hilfestellung für erfolgreiche digitale Zusammenarbeit leisten
- Vertrautheit im Umgang mit digitalen Tools schaffen
- Medienkompetenzen fördern

# Medienkompetenzrahmen NRW

1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>5.2 Meinungsbildung</b> Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
<b>1.3 Datenorganisation</b> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	<b>4.3 Quelldokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>5.3 Identitätsbildung</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b> Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b> Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

# Herausforderungen / Ausblick

## ***Herausforderungen:***

- Angebote und Tools sichtbar machen, weitere Tools ergänzen
- Studierende erreichen
- Datenschutz

## ***Ausblick:***

- Geplante Wiederholung mit leichter Modifizierung der Reihe im WiSe2021
- Erfahrungen aus der Runde zu dem Thema? Ähnliche Angebote?





**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.**